

Antragsbereich B / Antrag B12**AntragstellerInnen:** AFB Landesvorstand**B12: 12 Erwachsenenbildung – für ein Leben in der Wissensgesellschaft**

1. *Arbeitnehmer:innen werden mehr Rechte erhalten, über die Art und Dauer ihrer Fortbildung zu entscheiden.*
2. *Wir werden die Weiterbildungsmöglichkeiten in den Grundlagenfächern wie in der politischen Bildung stark erweitern.*
- 5 *c Wir führen in Bayern einen Bildungsurlaub ein*

Der rasche Fortschritt in Wissenschaft und Technik bringt es mit sich,
 10 dass Berufe sich wandeln, Berufe verschwinden und neue Berufe entstehen. Der Einzelne: die Einzelne kann nicht mehr davon ausgehen mit einem Beruf, so wie er erlernt wurde, durch das ganze Leben zu gehen (atmende Lebensverläufe). Die notwendigen Anpassungsleistungen werden wir erleichtern durch die Weiterentwicklung der Bildungsmöglichkeiten.

15

Auch die Bildung im Humboldt'schen Sinne, die einem erweiterten Wissen von der Welt und der Gesellschaft dient und dem Menschen eine Grundlage für eine größere persönliche Entfaltung bieten kann, werden wir fördern.

20

12.1 In der Fortbildung werden wir:

- 25 • die berufliche Fortbildung am oder in der Nähe des Arbeitsplatzes anregen. Da hier die direkt Betroffenen gute Experten sind, sollen diesen in erster Linie die Gestaltung überlassen werden. Gegebenenfalls soll durch steuerliche Anreize eine Offenheit für diese Notwendigkeiten herbeigeführt werden.
- 30 • dafür sorgen, dass Arbeitnehmer:innen und Betriebsräte Initiativrecht, Einwirkungsmöglichkeiten und Mitbestimmungsrechte bekommen. Dazu sind die Änderungen des § 87 und der §§ 96 bis 98 BetrVG entsprechend zu ergänzen.
- 35 • bei betriebsexternen Anbieter;innen oder einer längeren Fortbildungszeit die Lohnfortzahlung (= Bildungsurlaub) einführen.
- die Berufsschulen in Fortbildungsprogramme einbeziehen.

40

12.2 Für die Weiterbildung werden wir:

- 45 • die Arbeit der Volkshochschulen unterstützen. Mit ihnen werden wir untersuchen, inwieweit sie ihre Programme ergänzen und weiterentwickeln können.
- das Kolleg-Angebot überprüfen und ggf. ausbauen.
- 50 • Bildungsmöglichkeiten auch in allen Medien anbieten. Hier werden wir sowohl Grundlagenfächer (Deutsch, Deutsch als Fremdsprache, Programme für Migranten, MINT-Fächer, Literatur) als auch die politische Bildung (Staatbürger:innenkunde, Gesellschaftswissenschaften, Psychologie und Wirtschaftskunde) weiterentwickeln.

55 Die aufgezeigten Möglichkeiten sollen

- Durch die breite Fächerung viele Bedürfnisse abdecken,
- Durch die Nutzung vieler Zugangsarten Schwellenprobleme reduzieren, idealerweise beseitigen und
- 60 • Den Bürger:innen helfen sich in der Wissensgesellschaft zurecht zu finden, sich entfalten zu können und in ihr auch eine Heimat zu haben.